

# Tafeln

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **34 (1941)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

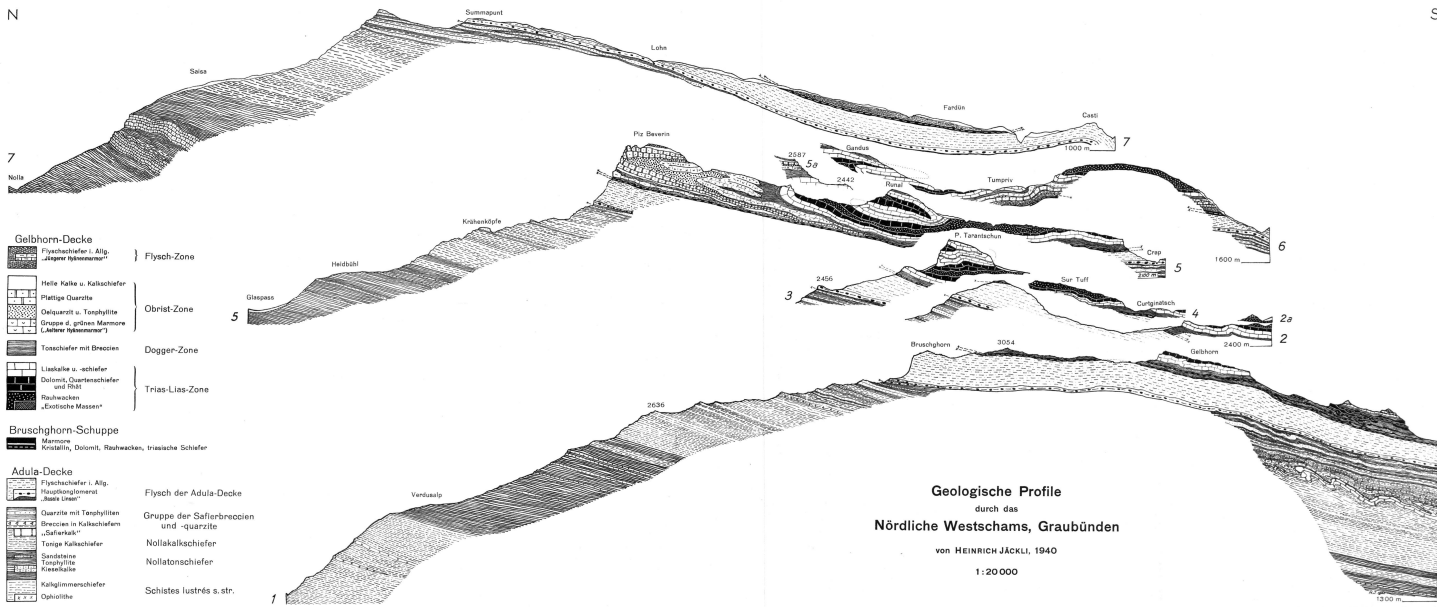
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

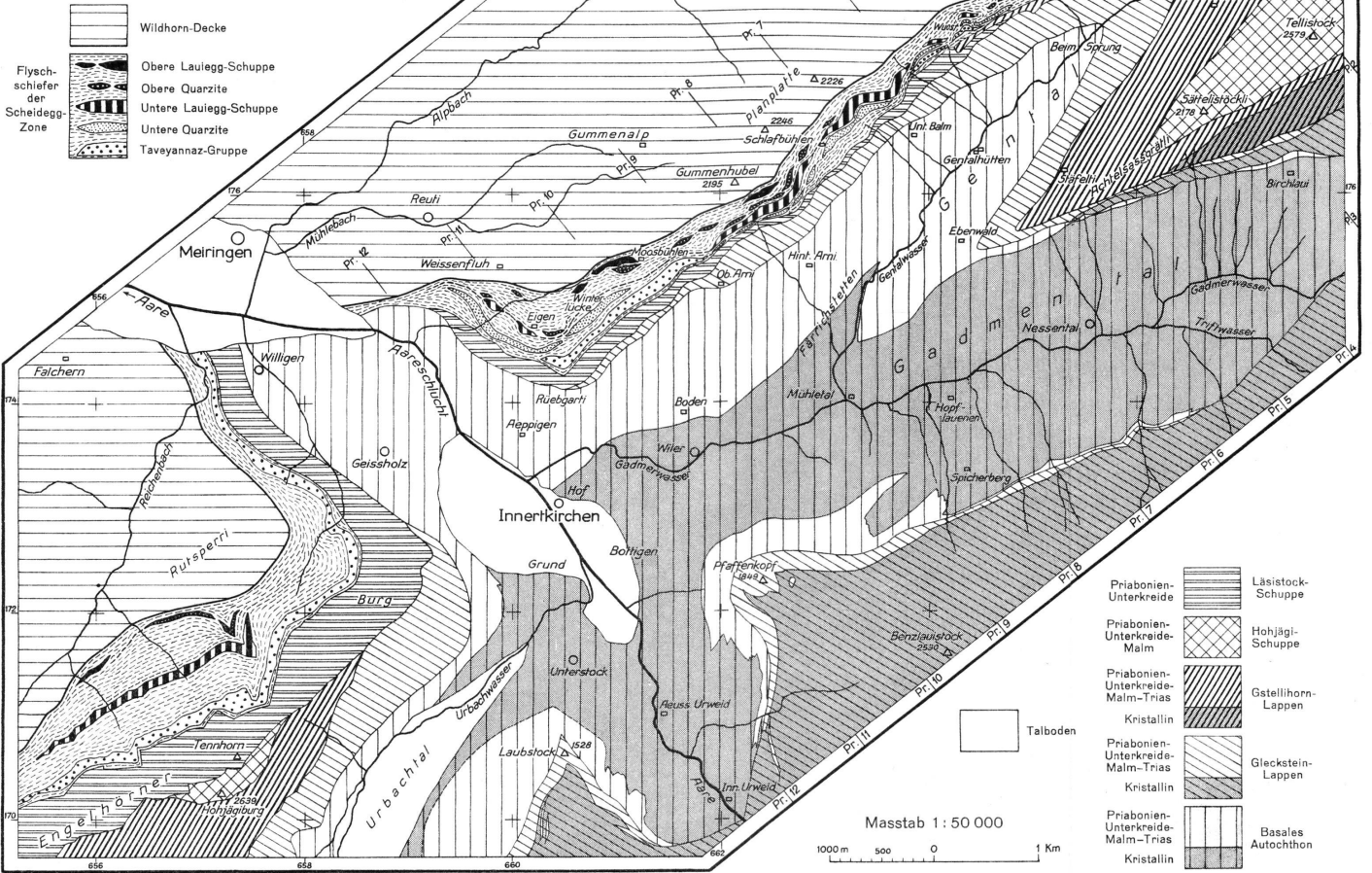
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



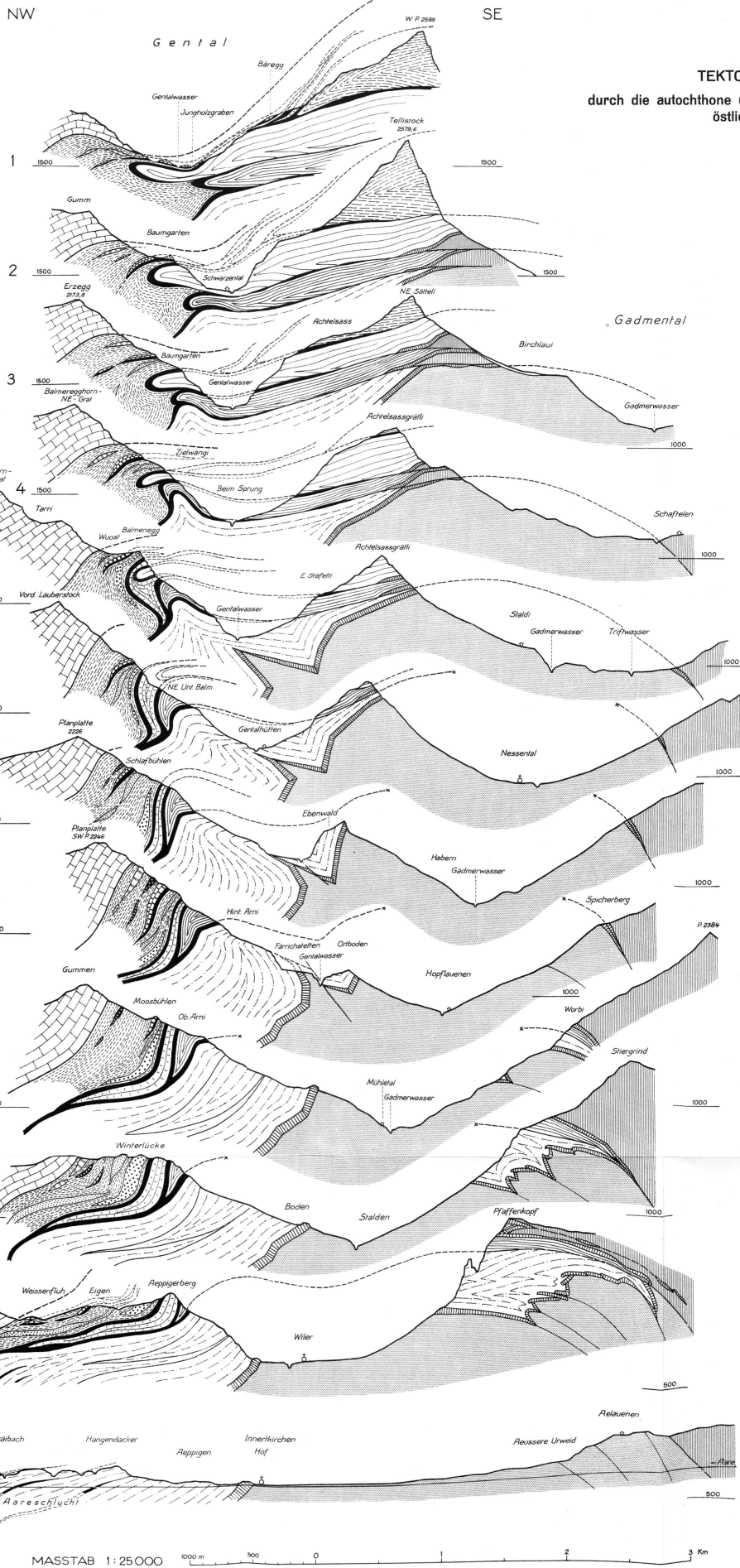
**TEKTONISCHE KARTe**  
 der autochthonen und parautochthonen Schuppenregion  
 beidseitig des Aaretals

von  
**FRANZ MÜLLER**



Nr. 4443 BRB 3. X. 1939.

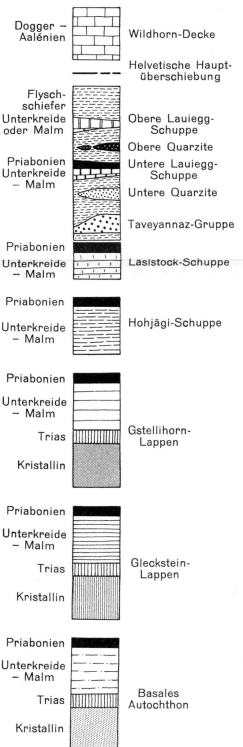
WASSERMANN A. S. BASEL



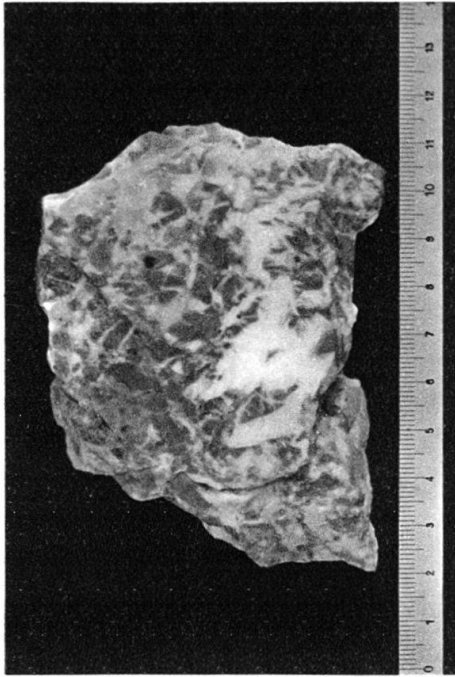
**TEKTONISCHE PROFILE**  
 durch die autochthone und parautochthone Schuppenregion  
 östlich des Aaretales

von  
**FRANZ MÜLLER**

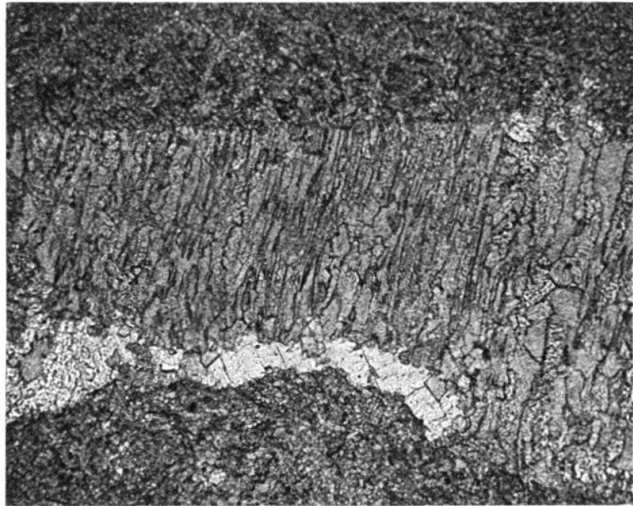
Die Signaturen der einzelnen Schichtglieder sind schematisch gezeichnet und versinnbildlichen nicht den effektiven Verlauf der Schichtung, sondern die allgemeine Gestaltung der entsprechenden tektonischen Elemente.



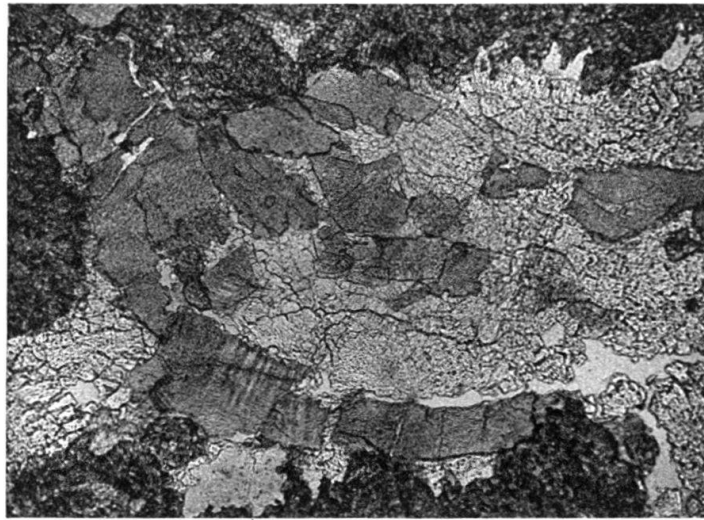




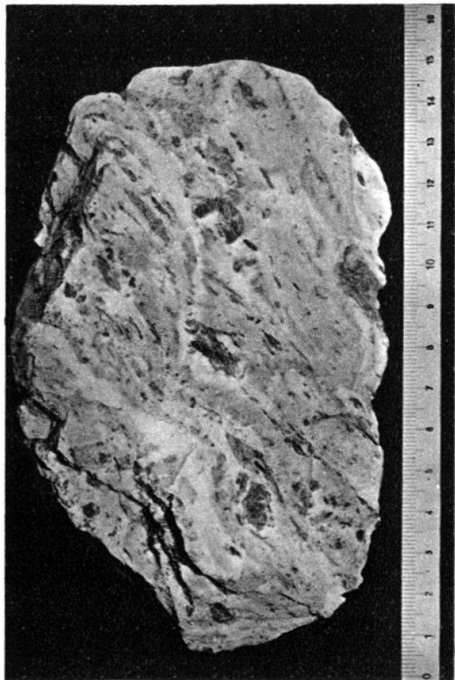
1



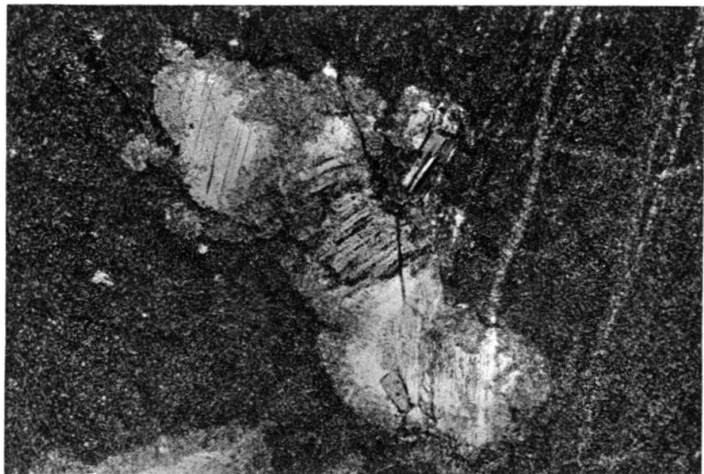
3



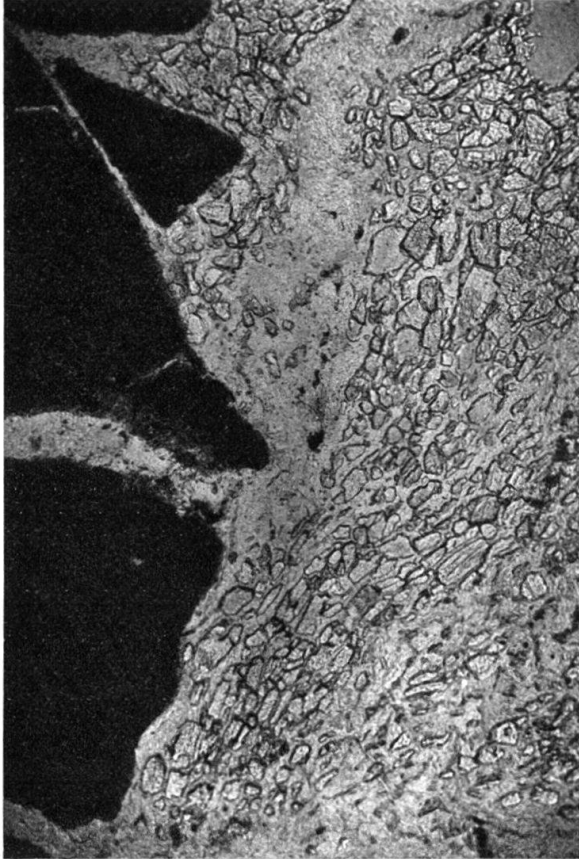
4



2



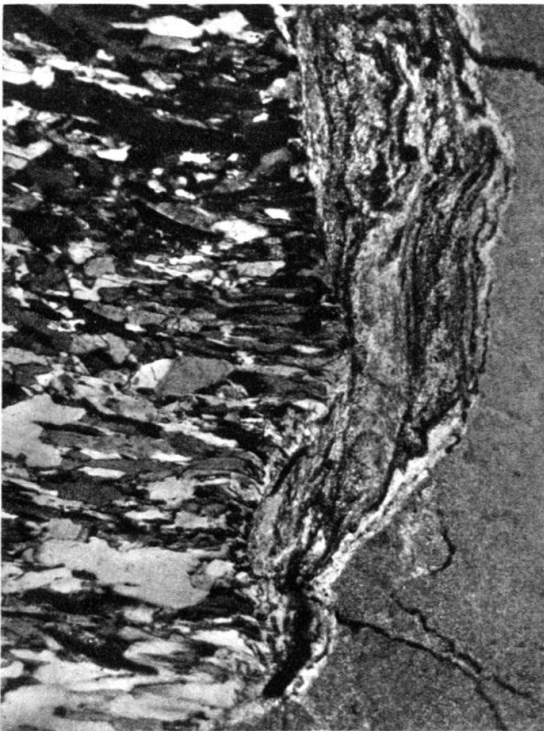
5



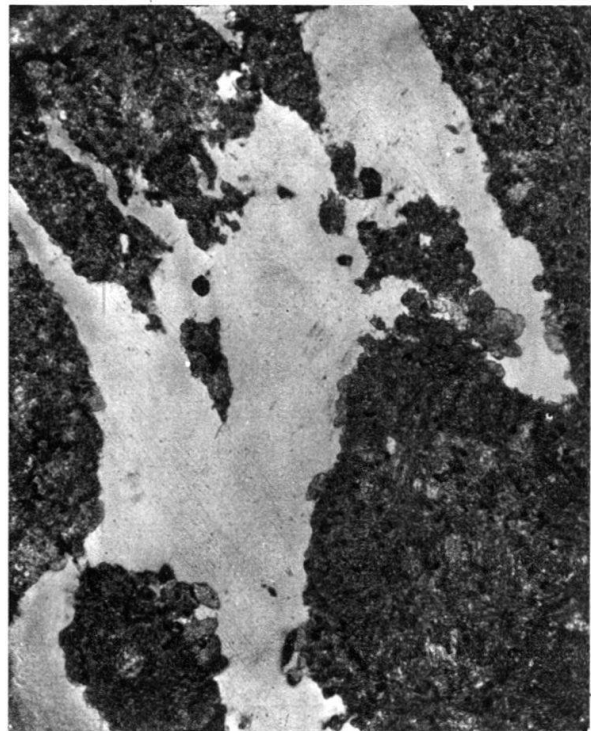
1



2



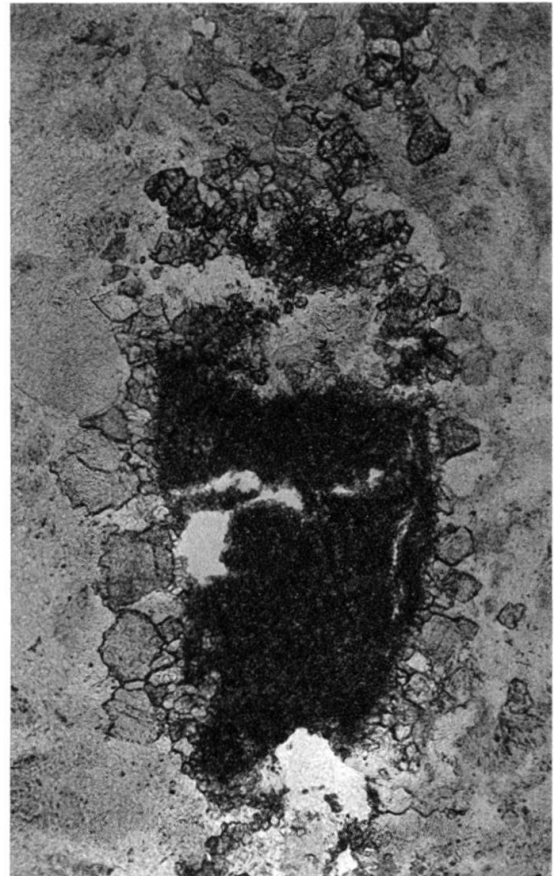
3



4



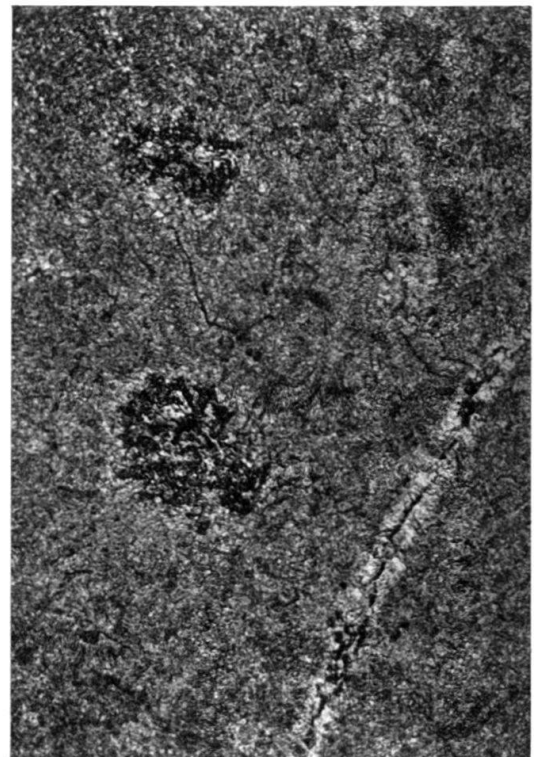
1



2

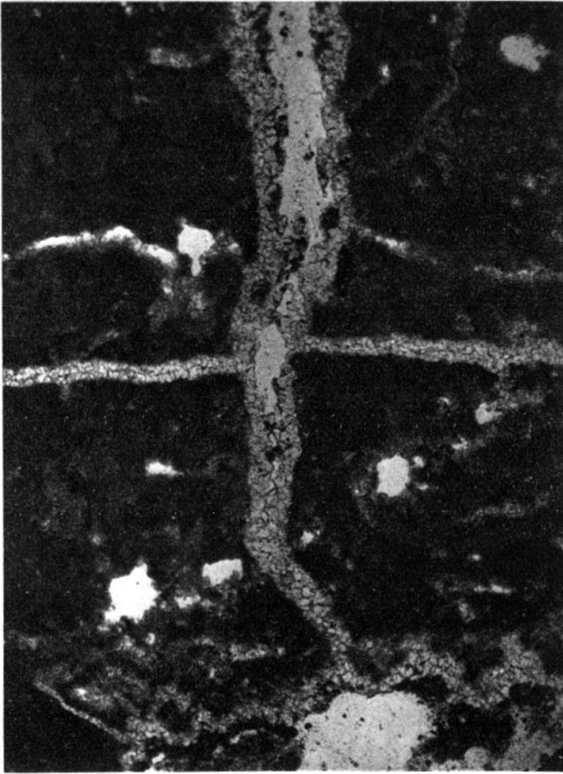


3

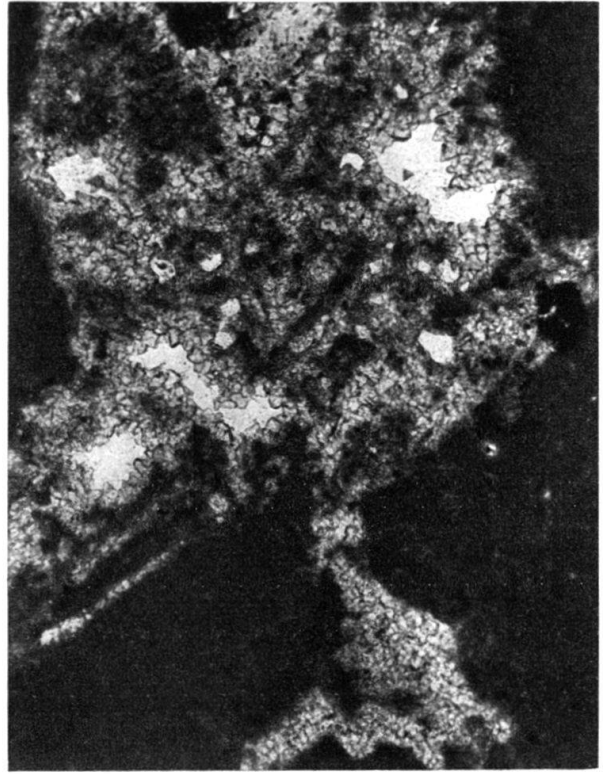


4

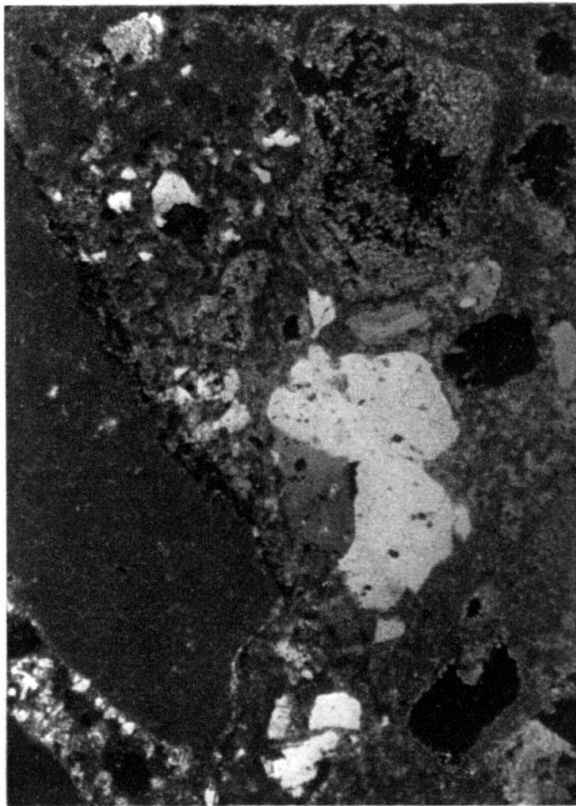




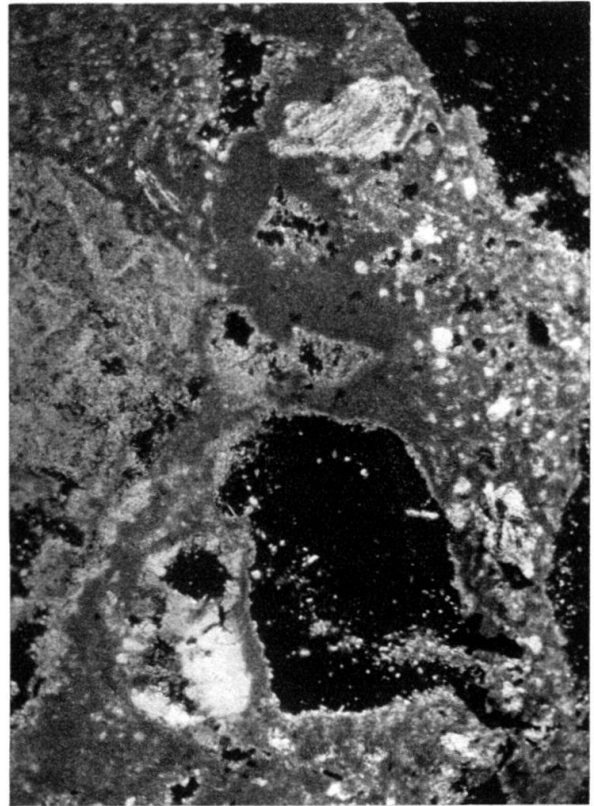
1



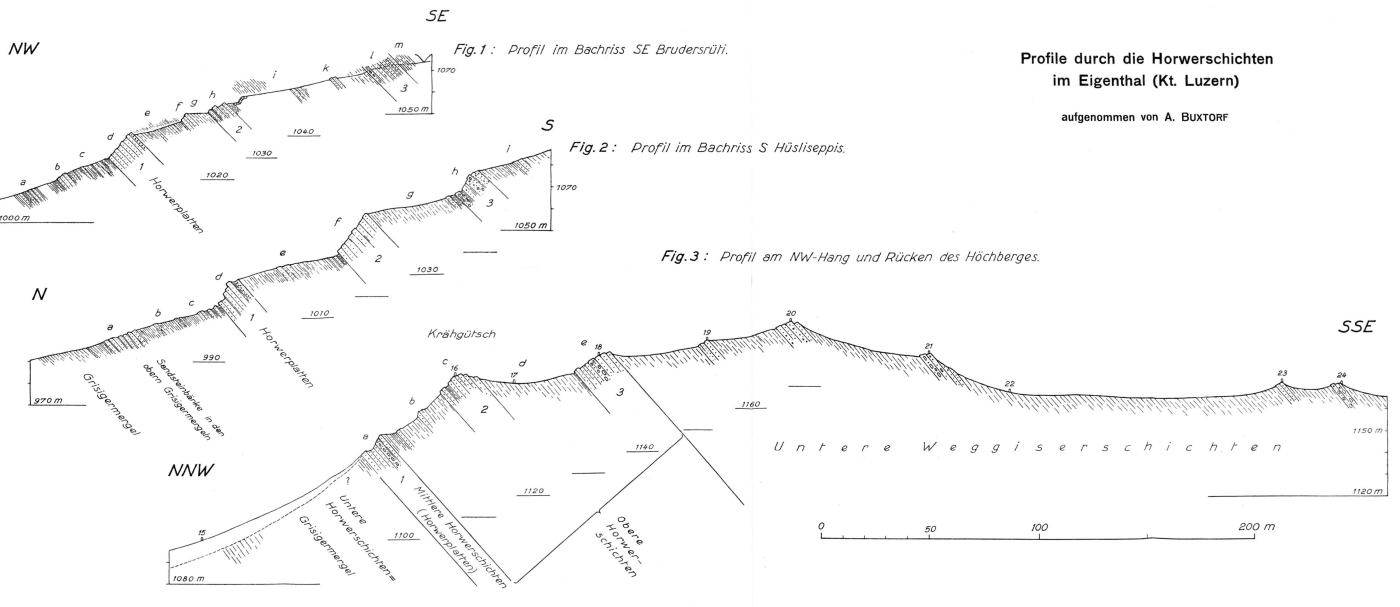
2



3



4



### Profile durch die stampische Schichtfolge im Eigenthal (Kt. Luzern)

aufgenommen von A. Buxtorf

Fig. 4

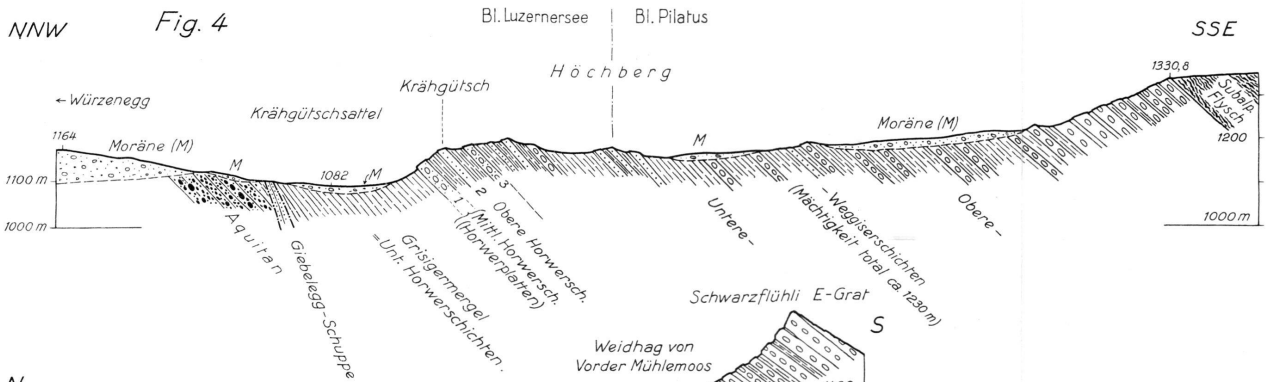
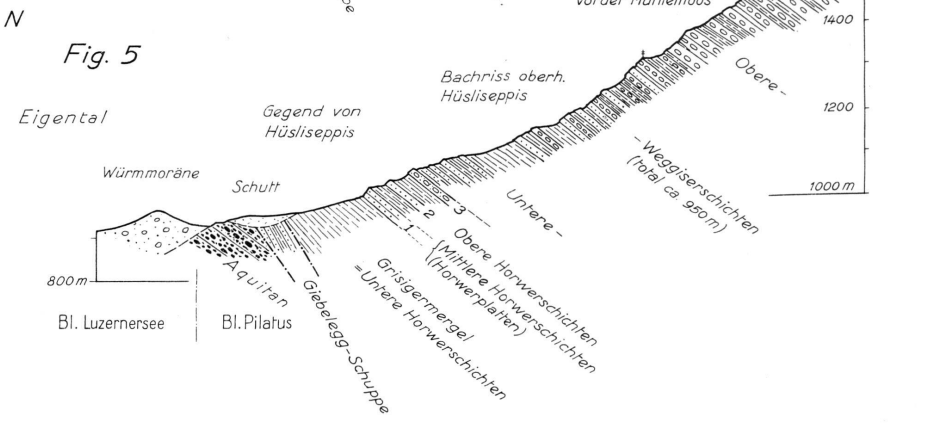
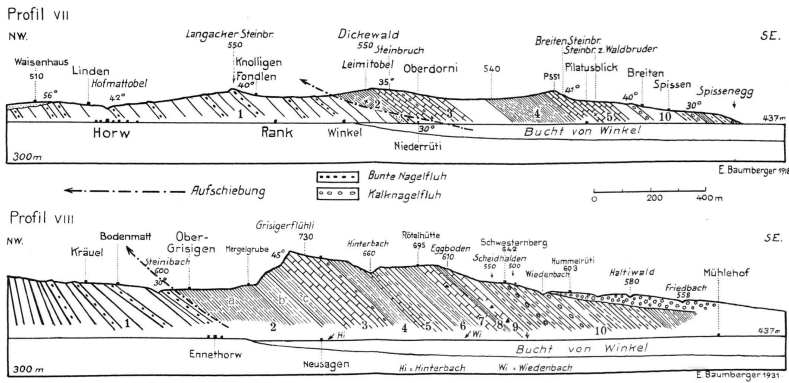


Fig. 5

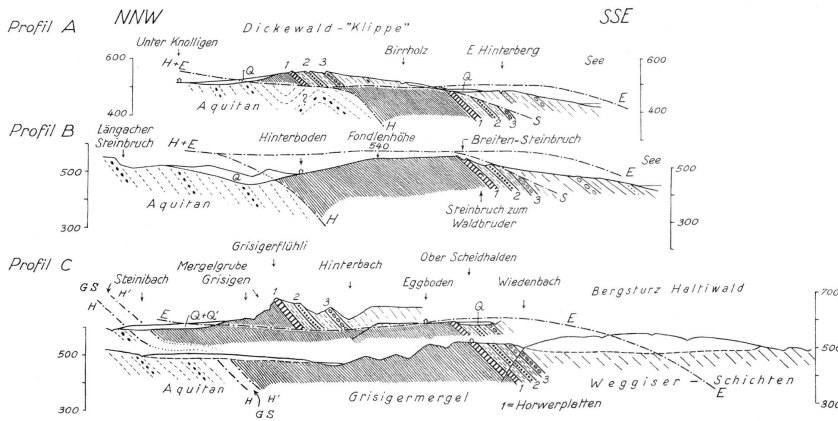




Die stampische Schichtfolge in der Umgebung von Horw bei Luzern

I. Auffassung E. BAUMBERGER 1934

- 1 = Aquitanien (Granitische Molasse)
- 2-9 = Horwerschichten
- 2 (a, b, c), 4, 6, 8: Grisigermergel
- 3, 5, 7, 9: Kalksandstein (Horwerplatten)
- 10 = Weggliserschichten



II. Auffassung A. BUXTORF 1939-41

- (Profile gezeichnet mit Berücksichtigung einiger Beobachtungen von J. Kopp u. L. Bendel, siehe Text)
- Untere Horwerschichten = Grisigermergel
  - Mittlere " = 1 = Horwerplatten
  - Obere " = 2 + 3 (vgl. Fig. 3, Taf. VIII)
- H = Hauptaufschiebung
  - E = Eggboden-Aufschiebung
  - S = Secundäre "
  - GS = Giebellegg-Schuppenzone
  - H' = Aufschiebung zwischen Grisigermergel und GS
  - Q = Moränenbedeckung
  - Q' = Gehängeschutt